



Pizza-Kurier Luigi übergibt BLICK-Reporterin Katia Murmann die Schlüssel (o.). BLICK-Carigiet liefert die Pizze aus. Und Luigi konnte mitfeiern.



FOTOS TOINI LINDROOS



Dank BLICK Luigi durfte den Krimi sehen

ZÜRICH. Dank BLICK: Pizza-Kurier Luigi (20) kann gemütlich den WM-Final schauen. Weil andere seine Arbeit machen.

Gestern Abend, 20 Uhr. Anpfiff zum WM-Finale Italien gegen Frankreich. Eigentlich müsste Luigi aus Lecce jetzt für die Pizzeria «Il Basilico» Essen an hungrige Zürcher liefern.

Doch Luigi hat Glück: Er kann seiner Squadra die Daumen drücken. Von der ersten bis zur letzten Minute. **Die BLICK-Pizza-Kurier-Aushilfen Katia Murmann und Florean Carigiet haben während des WM-Finals seine Arbeit übernommen.**

«Ich hab immer gesagt: Wenn Italien im Finale spielt, das muss ich sehen», erzählt Luigi. Sein Pech: Kollege Daniele dachte genauso. Er wollte am Final-Sonntag partout nicht arbeiten. Also zogen die Pizza-Kuriere Streichhölzer. Luigi zog den Kürzeren.

«Ich hab gedacht, das darf doch nicht wahr sein», sagt der Italiener. Dann die Überraschung: Luigi kann doch noch Totti & Co. anfeuern. Währenddessen geraten die BLICK-Pizza-Kuriere ins Schwitzen.

Normalerweise transportiert Carigiet in seiner schwarzen Limousine hohe Gäste. Und jetzt fährt er: Pizze. Carigiets erster Auftrag: Zwei Pizze, Insalata Caprese an Familie D. liefern. Alles muss schnell gehen: Die Pizze kommen aus dem Ofen, rein in die Schachtel – und in den Kofferraum des «Pizza-Mobils».

«Normalerweise steigen meine Gäste selbst ein und aus», sagt Carigiet und lacht. Das WM-Finale hört er im Radio. «Das reicht.» Glücklich sagt Luigi. «Grazie BLICK!»

www.ilbasilico.ch